



Fachklinikum Brandis erhält Weiterbildungsermächtigung für Innere Medizin

Das Fachklinikum Brandis hat sich über die Grenzen Sachsens hinaus als Weiterbildungsklinik etabliert. Seit November 2013 verfügt die Einrichtung nun auch über eine einjährige Weiterbildungsermächtigung für das Fachgebiet Innere Medizin.

Die Rehaklinik erweitert damit ihr Weiterbildungsangebot und verfügt nunmehr über folgende Weiterbildungsermächtigungen:

- Psychiatrie und Psychotherapie (2 Jahre)
- Orthopädie und Unfallchirurgie (1 Jahr)
- Neurologie (1 ½ Jahre)
- Innere Medizin (1 Jahr)
- Sozialmedizin (1 Jahr)

In seiner Funktion als Weiterbildungsklinik besetzt das Fachklinikum Brandis fortlaufend Assistenzarztstellen. Der Einsatz in den jeweiligen Fachbereichen erfolgt dabei in Abhängigkeit vom Weiterbildungsanliegen des Bewerbers.

Im Fachklinikum Brandis werden u. a. folgende Krankheitsbilder mit einem interdisziplinären und multimodalen Ansatz behandelt:

- Psychosomatik:
vorwiegend depressive Störungen, Angst- und Zwangserkrankungen, somatoforme Störungen, Anpassungs- und Persönlichkeitsstörungen, posttraumatische Belastungsstörungen
- Orthopädie/Rheumatologie:
das gesamte Spektrum der Gesundheitsstörungen des Stütz- und Bewegungssystems;
- Neurologie:
u. a. Folgen von Hirninfarkten bzw. Hirnblutungen, extrapyramidalen und demyelinisierenden Krankheiten (z. B. M. Parkinson und Multiple Sklerose).

Die zusätzlich vorhandene internistische Fachkompetenz rundet das Behandlungsspektrum ab und führt dazu, dass als besonderes Qualitätsmerkmal die Behandlung von komplexen Krankheitsbildern hausintern dargestellt werden kann.